

PRESSEINFORMATION

**Bundesverband
Deutscher Pflanzenzüchter e. V.**

Kaufmannstraße 71-73
53115 Bonn
T: 0228 98581-10
F: 0228 98581-19

info@bdp-online.de
bdp-online.de

Bevölkerungsumfrage zur Pflanzenzüchtung

Hohes Lösungspotenzial für aktuelle Herausforderungen, aber geringer Bekanntheitsgrad

Bonn, 21.01.2020. Anlässlich seines 75-jährigen Jubiläums diskutierte der Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter e. V. (BDP) heute auf einer Pressekonferenz in Berlin die Ergebnisse einer repräsentativen Bevölkerungsumfrage des Markt- und Meinungsforschungsinstituts Kantar. Dieses ermittelte Wissen und Meinung der Bevölkerung zur Pflanzenzüchtung.

Ulrike Bolsius, Senior Consultant bei Kantar, erläuterte, dass der Informationsstand zur Pflanzenzüchtung eher gering ist. So gehen beispielsweise Schätzungen zu Entwicklungsdauer und -kosten einer neuen Pflanzensorte sowie zu Akteuren in der Pflanzenzüchtung weit auseinander. Nur ein geringer Teil der Befragten steht der Pflanzenzüchtung kritisch gegenüber. Ein Großteil schreibt der Pflanzenzüchtung eine Vielzahl von Potenzialen wie die Gewährleistung einer ausreichenden Lebensmittelversorgung zu. „Die geringe faktische Kenntnis könnte ein Nährboden für „Skandalmeinungen“ über die Pflanzenzüchtung sein. Eine intensivere Außenkommunikation könnte helfen“, schlussfolgerte Bolsius.

Lea Fließ, Geschäftsführerin des Forums Moderne Landwirtschaft e. V. (FML) sieht ihre Branchenorganisation als zentrales Element, die Landwirtschaft und als deren Teil auch die Pflanzenzüchtung wieder mehr in die Mitte der Gesellschaft zu holen. Die Arbeit des FML trage nach vier Jahren Früchte und steigere die Wahrnehmung insbesondere der urbanen Bevölkerung von landwirtschaftlichen Themen. „Wir müssen die Sprache der Verbraucher sprechen, um Pflanzenzüchtung und Landwirtschaft in der Gesellschaft zu erklären“, so Fließ.

Werner Schwarz, Vizepräsident des Deutschen Bauernverbands e. V. (DBV), berichtete über seine Erfahrungen als Landwirt und Vorsitzender des DBV-Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit zum Austausch mit der Bevölkerung auch zu kritischen Themen. „Auch wenn es nicht immer einfach ist, müssen sich Landwirtschaft und Pflanzenzüchtung gemeinsam um den Dialog – besonders auch mit ihren Kritikern – bemühen“, meint Schwarz.

Der BDP wird sich in den kommenden Monaten weiter mit den Ergebnissen der Umfrage befassen. Die Zusammenarbeit des Verbands im FML und mit den Partnern der landwirtschaftlichen Produktionskette behält weiterhin einen hohen Stellenwert. Die Vorsitzende Stephanie Franck schrieb aber auch den Züchtungsunternehmen eine Eigenverantwortung zu, die Pflanzenzüchtung verstärkt nach außen darzustellen. „Wir müssen uns noch mehr in die Köpfe der

Verbraucher hineinversetzen und unser komplexes Thema offen und einfach kommunizieren“, fordert Franck.

Die zentralen Ergebnisse stehen unter https://www.bdp-online.de/de/Service/Download-Center/Bevoelkerungsumfrage_Pflanzenzuechtung.pdf zum Download bereit.

Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter e. V. (BDP):

Der Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter e. V. (BDP) mit Sitz in Bonn und Berlin ist die berufsständische Vertretung der rund 130 Pflanzenzuchtunternehmen und Saatenhändler in Deutschland aus den Bereichen Landwirtschaft, Gemüse und Zierpflanzen. Mit einer F&E-Quote (Forschung & Entwicklung) von 15,1 Prozent gehört die Pflanzenzüchtung zu den innovativsten Branchen in Deutschland. Rund 5.800 Beschäftigte finden in ihr einen Arbeitsplatz und legen mit ihrer Tätigkeit die Basis für eine erfolgreiche Landwirtschaft und die darauffolgenden Stufen der Wertschöpfungskette.

Kontakt:

Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter e. V. (BDP)

Ulrike Amoruso-Eickhorn

Kaufmannstraße 71-73, 53115 Bonn

Tel.: 0228 98581-17, Fax: -19

E-Mail: ulrike.amoruso@bdp-online.de

www.bdp-online.de; www.diepflanzenzuechter.de

Facebook: www.facebook.com/diepflanzenzuechter.de

Twitter: www.twitter.com/DialogBDP

Instagram: <https://www.instagram.com/diepflanzenzuechter/>